

levin

Design | Solingen | Germany

Frank C. Levin – Produkt | Industrie Designer

levin design

Bebelallee 18

42699 Solingen

Tel.: +49 (0) 212 – 3828876

levin@levindesign.de

www.levindesign.de



Foto: Christian Beier



levin design ist ein Entwicklungs-/Design Büro mit eigener Manufaktur für die Herstellung von Prototypen, Kleinserien in Solingen und einer eigenen exklusiven Produkt-Linie. Der Anspruch von Frank C. Levin, Dipl. Industrial-Designer, ist es, gestalterisch hochwertige und langlebige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Die von ihm entwickelten Produkte überzeugen mit innovativen nachhaltigen Technologien im klassischen Industrie-Design. Besonders im Fokus steht bei der Entwicklung das Optimieren der Funktion und den Produktkonzepten eine zeitlose Form zu geben.



Anspruch an Funktion

Frank Levin wollte „schnell“ bei einem Bürstenmacher einen Rasierpinsel für seinen Vater kaufen. Der Bürstenmacher, Meister seines Faches, hatte beim Kauf genau wissen wollen was für ein Rasierer der Vater sei, ob er den Schaum mit dem Rasierpinsel streichend oder tufend verteilt. Nach langer Fragerei kam dann heraus, welcher Rasierpinsel, welches Haar am besten geeignet zum Verschlecken war. Frank Levin kam dann mit dem Bürstenmacher ins Gespräch und hat seine Problematik bei der Reinigung von Schallplatten erklärt. Natürlich hatte er eine Lösung und gab genau vor, welches Haar in welcher Dicke und welchem Abstand von Nöten sei. Nach einer Funktions- und Designstudie hat Frank Levin seine Holzleiste zum Bürstenmacher gebracht und eine für sich mit Natur Ziegenhaar und eine mit Natur Rosshaar bestücken lassen. Anschließend war Frank Levin von dem Reinigungsergebnis so begeistert, dass er sie audiophilen Freunden gezeigt hat. Nun erfreuen sich weltweit Audiophile an den Schallplatten-Reinigungsbürsten mit den unterschiedlichsten Holzgriffvarianten, wie zum Beispiel Mooreiche, Nussbaum, Birne, Tuja-Wurzelholz oder karelische Maserbirke.

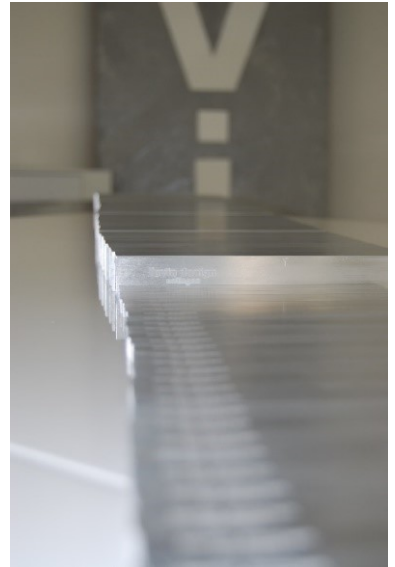




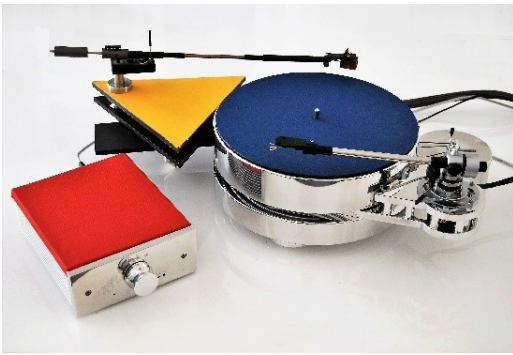
Qualitätsanspruch an Material

Bei allen Überlegungen funktionsfähige und ansprechende Produkte neu zu gestalten, steht die Langlebigkeit der Materialien und somit eine hohe Nachhaltigkeit in der Produkt-Anwendung im Vordergrund. Somit ist die Synthese aus Material, Form und Funktion ein wichtiger Bestandteil in der Gestaltung. Wie verhält sich also Material aus anderen Anwendungsbereichen über einen längeren Zeitraum und verändert es sich bei häufigerem Gebrauch?

Spannend war das Herantasten an die High tech Materialien aus der Automobil- und Flugzeugbaubranche. Um einen filigranen schlanken Tonarm für Schallplattenspieler der analogen Musikwiedergabe zu gestalten, wurden die sehr leichten und stabilen Materialien Titan und Carbon getestet und schließlich auch verarbeitet. Für die optimale Tonarm Balance wurde ein ultraschweres Kontergewicht benötigt. Für diese Anforderung eignet sich hervorragend Wolfram Kupfer, das aufgrund seiner Materialdichte ein zurückhaltendes Volumen in der Gestaltung ermöglichte und vielen hochwertigen Tonabnehmern ihre handwerkliche und musikalische Darbietung lässt.



Eine weitere Entwicklung für eine anspruchsvolle Musikwiedergabe war die Entwicklung eines neuen Stereo Signalkabels. Die Innenlitze ist mit einer Silber-Gold Legierung ausgestattet und bis an die Steckerspitzen angelötet, um einen möglichen Klangverlust aufgrund von einem Materialmix zu vermeiden. Viele auf dem Markt angebotenen Stecker sind z.B. versilbert, vergoldet oder aus Berylliumkupfer, reinem Kupfer, Aluminium, Silber Platin oder Gold etc.



Kultureller Anspruch

Im 100jährigen Bauhaus Jahr 2019 war es Frank Levin wichtig, die Farb- und Gestaltungslehren von Bauhaus mit den unterschiedlichsten und höchstwertigen Materialien zu kombinieren. Eine etablierte befreundete Schallplatten-spieler Manufaktur hat einen Laufwerk Klassiker „Transrotor FAT BOB S“ zur Verfügung gestellt. Die Herausforderung war es nun, die vorgegebenen Bauhaus Elemente Kreis, Dreieck und Quadrat im Verhältnis an das Laufwerk zu montieren. Für die farbliche Einhaltung der Bauhauslehre wurden alle Formen mit handverlesenem exklusivem Rindnappaleder kombiniert, also Kreis mit blauem, Dreieck mit gelbem und Quadrat mit rotem Rindnappaleder. Es hat eine Weile gedauert, bis die richtige Stärke, Farben und Oberflächenqualität für eine optimale Klangoptimierung gefunden wurde. Des Weiteren wurde eine Trägerkonstruktion für die Tonarmbasis entwickelt, aus innovativ hochwertigem technischem Kunststoff aus dem Maschinenbau, die sehr schön vom Laufwerk entkoppelt.



Ein besonderes Highlight entstand bei der Entwicklung einer Tellerauflage – eine 3lagige Sandwich Konstruktion. Die kreisrunde Tellerauflage ist bestückt mit hochwertigem dünnem Rindnappaleder und zwischen der Unterseite, bestehend aus einer High tech Carbonplatte, ist eine resonanzdämpfende Schicht eingearbeitet, so dass eine räumlichere, voluminösere und detailreichere Musikwiedergabe ermöglicht wird. Diese Sandwich Tellerauflage funktioniert neben dem Transrotor Schallplattenspieler auch an anderen Laufwerken wie z.B. LINN, Rega, Thorens, VPI etc..

Was als Hobby begann und im Design-Studium neue Formen bekam, war der Grundstein für die Entstehung einer kleinen feinen Manufaktur für Liebhaber der analogen Musikwiedergabe weltweit „made in Germany“.

